

Samtgemeinde Weser-Aue

PROTOKOLL

Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Weser-Aue

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.06.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:32 Uhr
Ort, Raum:	Grundschule Wietzen, Herrlichkeit 73, 31613 Wietzen

Vorsitz

Ausschussvorsitz Margit Schmidt	
------------------------------------	--

stimmberechtigte Mitglieder

stv. Ausschussvorsitzende/r Manfred Adam	
Ausschussmitglied Annika Ballerstaedt	fehlt entschuldigt
Ausschussmitglied Kerstin Ballmann	
Ausschussmitglied Uwe Kirchhoff	
Ausschussmitglied Cord-Henning Kirchmann	
Ausschussmitglied Steffen Lüdeke	fehlt entschuldigt
Ausschussmitglied Rico Schmidt	
Ausschussmitglied Sandra Siegmund	fehlt entschuldigt
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Bein	als Vertr. für R.H. Lüdeke bis 18:45 Uhr
Ausschussmitglied Jürgen Boldt	als Vert. R.F. Ballerstaedt
Ausschussmitglied Ralf Bürmann	als vertr. für R.F. Siegmund

Elternvertreter

Elternvertreter/in Florian Berner	fehlt
--------------------------------------	-------

Elternvertreter/in Heike Dankleff	fehlt
Elternvertreter/in Maren Hartung	fehlt

Lehrervertreter

Lehrervertreter/in Lutz Hoffmeyer	
Lehrervertreter/in André Meyerbröker	
Lehrervertreter/in Jessica Rosenbrock	

Grundmandat

Grundmandatsinhaber/in Hans-Ludwig Seebode	fehlt
Grundmandatsinhaber/in Dustin Wolf	fehlt entschuldigt
Grundmandatsinhaber/in Jörg Hille	als Vertr. für R.H Wolf

Gäste

Ratsmitglied Rainer Lesemann	
---------------------------------	--

Verwaltung

Fachdienstleitung Petra Habighorst	
Samtgemeindebürgermeister Wilfried Imgarten	
Protokollführung Daniel Zahlmann	

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2022
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anschaffung von Schulmöbeln für den Werkraum GS Liebenau
Vorlage: SGWA/2023/051
- 5 Digitalpakt Grundschulen der SG Weser-Aue
Vorlage: SGWA/2023/055

- 6 Zuschuss der SG Weser-Aue zur Sanierung Aschebahn Liebenau/ Eickhof Stadion
Vorlage: SGWA/2023/057
- 7 Sanierung des Schulhofes Grundschule Wietzen
Vorlage: SGWA/2023/064
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Beschluss:

Die Vorsitzende Frau Schmidt stellt die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 12x Nein-Stimmen:0 Enthaltung/en:0

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2022

Beschluss:

Die Niederschrift vom 17.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8x Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 4x

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Wortmeldung von Frau Gajus: Eltern und Kinder würden es begrüßen, wenn es in Zukunft eine intakte Laufbahn sowie Sprungkuhle geben würde.

Wortmeldung von Frau Imsande, Leitung der Heimatstube: Die Heimatstube wird einen Teil ihrer Räumlichkeiten für den Schulbetrieb im Schuljahr 2023/24 räumen.

TOP 4

Anschaffung von Schulmöbeln für den Werkraum GS Liebenau
Vorlage: SGWA/2023/051

FBL Habighorst erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Schulleiter Herr Meyerbröker führt aus, dass der Werkraum nach dem Umzug in einen größeren Raum mit zeitgemäßen Werkraummöbeln ausgestattet werden soll

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, die Anschaffung von Werkraummöbeln für die Grundschule Liebenau durchzuführen und den Auftrag an das wirtschaftlich günstigste Angebot im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel unter Vorbehalt der Zustimmung des RPAs zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 12x

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

TOP 5

Digitalpakt Grundschulen der SG Weser-Aue
Vorlage: SGWA/2023/055

FBL Habighorst berichtet aus dem Antragsverfahren für den Digitalpakt (s. Mitteilungsvorlage). Es wird kommuniziert, dass die Verwaltung nach der Ausschöpfung des Digitalpaktes, den Bedarf der Schule neu betrachten wird.

Schulleiterin Frau Rosenbrock weist darauf hin, dass es einen Geldtopf beim Land Niedersachsen gibt, aus dem weitere Gelder für die Digitalisierung von Grundschulen abgerufen werden können. Die Verwaltung wird diese Gelder beantragen.

Schulleiter Herr Meyerbröker fragt die Verwaltung, ob das Leasen von digitalen Tafeln in Erwägung gezogen wurde. Er bitte um Rücksprache mit Stefan Rosnau zum Thema.

Schulleiter Herr Hoffmeyer erfragt, ob für die Ausstattung der Container auch digitale Tafeln vorgesehen sind. Er weist darauf hin, dass die Schüler der GS Marklohe an das digitale Arbeiten gewöhnt sind und es ein großer Rückschritt wäre, wieder mit Kreidetafeln zu arbeiten.

AM Herr Adam erfragt den Sachstand bei der Beschaffung von Container und deren Ausstattung ab.

FBL Habighorst legt den aktuellen Stand dar. Die Submission für die Container ist hat stattgefunden und nachdem die Einspruchsfrist vergangen ist, wird ein Termin für die Aufstellung der Container vereinbart. Die Beschaffung der Ausstattung ist bereits in der Bestellung und wird zu Schuljahresbeginn erfolgt sein.

AV Schmidt fasst den oben genannten Stand noch einmal zusammen.

AM Adam weist darauf hin, dass der Rat hierzu nichts weiter zu beschließen hat.

TOP 6

Zuschuss der SG Weser-Aue zur Sanierung Aschebahn Liebenau/ Eickhof Stadion
Vorlage: SGWA/2023/057

FBL Habighorst stellt den Sachverhalt dar.

AV Schmidt fasst den Sachverhalt einmal zusammen. Die SG Liebenau hatte bereits in der Vergangenheit die Sanierung beschlossen, jedoch nicht umgesetzt. Diese Umsetzung in Form einer Sanierung soll nun vorangehen.

AM Hille stellt eine 50% ige Nutzung der Grundschule Liebenau in Frage. Nach seiner Ansicht ist die Nutzung durch die GS Liebenau weitaus niedriger. Er fragt Herr Imgarten, wie die Verwaltung auf eine Teilung der Kosten zu je 50% gekommen ist.

SGB Imgarten gibt das Wort an Herr Meyerbröker, damit dieser die Schulnutzung darstellen kann. Herr Meyerbröker führt aus, dass die Grundschule Liebenau, wann immer möglich, die Sportanlage Eickhof Stadion nutzt. Seiner Ansicht nach liegt die Schulnutzung bei 90% und daher sei eine Teilung auf jeweils 50% der Kosten für die Samtgemeinde eher vorteilhaft.

AV Schmidt trägt vor, dass sie den alten Beschluss der ehem. SG Liebenau gerne abschließen möchte im Sinne der Modernisierung der Schule.

AM Kirchmann merkt an, dass man im Sinne der Schulen der SG einer Bezuschussung dieser Laufbahn zustimmen sollte.

Beschluss:

„Die Samtgemeinde Weser-Aue beteiligt sich an der Sanierung der Aschebahn des Sportplatzes Eickhof Stadion mit einem 50%igen Zuschuss an den Flecken Liebenau.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 12x Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 7

Sanierung des Schulhofes Grundschule Wietzen
Vorlage: SGWA/2023/064

FBL Habighorst legt den Sachverhalt „Umgestaltung Schulhof GS Wietzen“ chronologisch dar. Es wird auf die bereits erfolgte Aufwertung des Schulhofes hingewiesen. Weiter wird darauf hingewiesen, dass in Besprechungen, die im Vorfeld geführt worden sind, festgestellt wurde, dass man auf die Rahmenbedingungen für den Ganztags schulbetrieb vom Land Niedersachsen warten möchte.

RM Hille schlägt vor, die Vorhaben voneinander zu separieren. Es soll sich zum einen auf die Laufbahn und Sprungkuhle konzentriert werden und zum anderen auf die Schulhofumgestaltung mit dem erforderlichen Anbau an das Schulgebäude.

Schulleiterin Frau Rosenbrock weist darauf hin, dass es ohne eine Laufstrecke und Sprungkuhle keinen Leichtathletik Schwerpunkt im Sportunterricht geben kann. Sie stellt in Frage wie lange man diese Investitionen aufschieben möchte. Es können nicht alle Investitionen bis zur Umstellung auf die Ganztagschule zurückgestellt werden. Frau Rosenbrock weist zudem darauf hin, dass ein neuer Anstrich für die Klassenräume von Nöten ist.

AM Kirchhoff äußert, dass man mit der Sanierung der Laufbahn zeitnah starten sollte. Weiter sieht er den bisherigen Umgang mit der Schulhofgestaltung kritisch.

SGB Imgarten weist auf die heutige Möglichkeit der Mitwirkung zur Thematik hin.

AM Schmidt stellt die vorangegangenen Besprechungen zur Schulhofgestaltung vor. Sie weist darauf hin, dass in diesen Besprechungen mit Eltern, Schulleitung und Verwaltung lediglich die zukünftigen Möglichkeiten ausgelotet wurden. Weiter wurde nichts beschlossen oder abgemacht.

Schulleiterin Frau Rosenbrock merkt weiter an, dass die bestehenden Bäume und Büsche nicht für den Fahrradparkour weichen sollen. Der Fahrradparkour ist zudem nicht mehr gewollt.

AM Hille möchte gerne wissen, was mit der Freifläche (Minifußballfeld) auf dem Schulhof geplant ist.

SGB Imgarten antwortet ihm, dass es, wie für den restlichen Schulhof keine abschließende Planung gibt. Die Fläche soll momentan nicht verändert werden.

AM Boldt weist auf eine etwaige Unfallgefahr auf der großen Asphaltfläche und auf dem Schulhof hin. Weiter ist aus seiner Sicht ein Anbau für die Ganztagschule nur am Ostflügel des Gebäudes möglich.

AM Adam trägt zudem bei, dass die Kosten für eine Umgestaltung kontinuierlich steigen werden. Er gibt zudem zu beachten, dass der Sachverhalt sich seit 2017 in der Schwebe befindet und jetzt vorangebracht werden sollte.

AM Kirchmann fasst den Stand der Diskussion zusammen. Alle Ausschussmitglieder verfolgen das gleiche Interesse. Die Laufbahn sowie die Sprungkuhle sollen zeitnah saniert werden. Bei der Sanierung des Schulhofes gibt er jedoch eine Frage zu bedenken. Kann es ausgeschlossen werden, dass der sanierte Schulhof, bei einem Anbau an das Schulgebäude unbeschadet bleibt. Dieses wäre seiner Betrachtung nach ein wichtiges Kriterium bei der Sanierung, damit keine öffentlichen Gelder umsonst ausgegeben werden.

AM Bürmann erklärt, dass eine „Laien“-Expertise nicht ausreicht, um eine professionelle Umgestaltung des Schulhofes voran zu bringen. Hierfür sollte man sich mit einem ausgewiesenen Planungsbüro austauschen. Er befürwortet, dass die Verwaltung eine Kosteneinschätzung für die Laufbahn und Sprungkuhle einholt.

SGB Imgarten stellt dar, dass es noch keine konkreten Ideen zur Umgestaltung des Schulhofes unter Berücksichtigung eines Anbaus gibt. Er weist ebenfalls darauf hin, dass man sich mehr Expertise zum Thema einholen sollte, da es auch Dinge wie die Planung der Asphaltfläche und Kanalisation zu bedenken gibt. Sein Plädoyer ist es, die aktuelle Planung zu belassen und abzuwarten bis es im Laufe dieses Jahrs nähere Informationen vom Land Niedersachsen zum Ausbau der Ganztagschule gibt. Die Laufbahn und Sprungkuhlen Sanierung befürwortet er ebenfalls zeitnah.

Schulleiter Herr Meyerbröker gibt den Hinweis, dass man den Schulhof einmal durch GUV bewerten lassen sollte, um zu schauen, ob dieser den Anforderungen gerecht wird.

Schulleiter Herr Hoffmeyer gibt ebenfalls zu bedenken, ob eine reine Sanierung der Asphaltfläche des Schulhofes ausreichend ist. Er weist auf die GS Marklohe hin, dass es dort auch sehr viel asphaltierte Fläche gibt und dieses nicht die schönste Voraussetzung für ein angeregtes Spiel auf dem Schulhof ist. Er äußert den Wunsch, dass der Schulhof der GS Marklohe eben-

falls einmal vom Schulausschuss betrachtet wird. Weiter möchte er bei allen Überlegungen bzgl. der GS Marklohe mit einbezogen werden.

AM Adam beantragt, über folgende Beschlussempfehlungen abzustimmen:

- I. Der Schulausschuss empfiehlt, die Laufbahn und die Sprungkuhle zu sofort zu sanieren.

11 x Ja-Stimmen 1 x Enthaltung

- II. Die Schulhofneugestaltung für die Grundschule Wietzen soll in diesem Jahr als Planungsauftrag vergeben werden (bevorzugt an einen Landschaftsarchitekten). Die Planung soll sich über die Fläche vom Gebäude bis zur Baumreihe erstrecken.

3 x Ja-Stimmen 8 x Nein- Stimmen 1 x Enthaltung

SGB Imgarten erklärt, dass man bei der zukünftigen Planung das gesamte Schulgebäude mit einbezieht. Weiter erläutert er, dass die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises sich über Inhalte zur Ganztagsbetreuung der Grundschulen austauschen werden, es werden Bedürfnisse und Wünsche der Gemeinden ermittelt.

TOP 8

Behandlung von Anfragen und Anregungen

I.: Zusätzlicher Klassenraumbedarf an der GS Wietzen für das Schuljahr 2023/24.

FBL Habighorst erläutert, wie der Mehrbedarf an Klassenräumen in der GS Wietzen im Schuljahr 2023/24 gelöst werden soll. Ein neuer Klassenraum soll in der Heimatstube angegliedert werden.

II: Abrechnung vom Schulessen mit den Eltern.

FBL Habighorst weist auf den Verwaltungsaufwand mit der Abrechnung mit dem Jägerkrug hin. Eine Alternative ist es, die Abrechnung der Mahlzeiten umzustellen. Dieses würde bedeuten, dass der Jägerkrug eine Einzelabrechnung mit den Eltern direkt vornimmt. Vorteil hierdurch ist eine auf die Mahlzeit genaue Abrechnung mit den Eltern. Nachteil wäre, dass es eine preisliche Erhöhung von 10-50 Eurocent je Essen geben würde.

III.: Ausbau der Ganztagsbetreuung.

Schulleiter Herr Meyerbröker nimmt Bezug auf die Ganztagsplanung der Grundschulen. Er äußert, dass die Schulleiter der SG Weser-Aue am Prozess des Ausbaus zur Ganztagschule mit einbezogen werden sollen. Diese haben bereits einen großen Fundus an Ressourcen, die man nutzen kann.

Schulleiter Herr Hoffmeyer gibt zu bedenken, dass die Schulen individuell betrachtet werden sollten mit einem übergeordneten Leitfaden.

Schulleiterin Frau Rosenbrock erwähnt, dass es auch ohne den Ausbau zur Ganztagschule einen Raummangel an Ihrer Schule gibt.

RM Hille erfragt, ob die Technikausstattung des Lehrerzimmers in der St. Laurentius GS erfolgt ist? Zudem erfragt er, ob sich das Schulgebäude in Pennigsehl in Gemeinde oder in Samtgemeinde Eigentum befindet?

Schulleiter Meyerbröker teilt mit, dass die Technikausstattung erfolgt ist.

SGB Imgarten teilt mit, dass das Gebäude Eigentum der Gemeinde ist.

RM Hille erkundigt sich, wie weit die Verwaltung mit der Beschaffung eines Fahrradständers für die GS Marklohe ist.

SGB Imgarten erläutert, dass die Beschaffung in den Prioritäten der Verwaltung nicht an die Spitze gesetzt wurde. Die Verwaltung wird den Ratsbeschluss umsetzen und einen Fahrradständer beschaffen.

IV.: RM Hille möchte die Schülerzahlen für das Schuljahr 2023/24 wissen.
Die SG Weser-Aue hat für das Schuljahr 2023/24 insgesamt 609 SuS.
GS Marklohe 233 SuS
GS Wietzen 122 SuS
GS Liebenau 254 SuS

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Frage von Frau Pielhop an die Politik/ Verwaltung: Wann wird der Umbau erledigt sein. Wie sieht die Perspektive für die Eltern und Schüler aus?

SGB Imgarten führt aus, dass für eine konkrete Planung zunächst eine Rechtsgrundlage gegeben sein muss. Weiter muss die SG Weser-Aue auf die Vorgaben vom Land Niedersachsen warten.

Schulleiterin Rosenbrock teilt zudem mit, dass die GS Wietzen schon einen Ganztagsbetrieb hat und dieser nur mit einer besseren Schulausstattung versehen werden muss.

AV Schmidt erläutert, dass alle drei Schulstandorte gut für den Ganztagsbetrieb geplant werden sollen.

28.06.2023

Vorsitzende/r

Protokollführer/in